



## *Der Frühling ist da, liebe Weinfreunde!*

In unseren Weingärten blühen die Mandelbäume und auch die Reben erwachen langsam aus ihrem Winterschlaf. Ende Februar haben wir den Rebschnitt abgeschlossen und mittlerweile sind die meisten Fruchtruten auch schon am Drahtrahmen festgebunden.

In den nächsten Tagen pflanzen wir in der Riede Haidacker einen neuen Weingarten. Deshalb machen wir uns erst nach Ostern, nämlich am 20. und 21. April mit unserer traditionellen Frühjahrslieferung auf den Weg in den Westen.

Die Weine des Jahrgangs 2022 haben sich, wie bei den schönen Trauben zu erwarten war, über den Winter prächtig entwickelt. Fast alle Weißen sind bereits in der Flasche und warten darauf, von Ihnen probiert und genossen zu werden.

Gerne laden wir Sie dafür zu uns nach Mörbisch ein. Mit unserem günstigen Versandservice sind unsere Weine aber überall und jederzeit nur einen Anruf, eine E-Mail oder wenige Clicks im Webshop von Ihrem Weinglas entfernt.

Herzliche Grüße aus dem Burgenland!

*Bernhard, Birgit, Elfi und Gerhard Fiedler*



# Kirsche, Mandel, Nuss und mehr

Warum uns Bäume in den Weingärten wichtig sind



Der Weinbau prägt seit vielen Jahrhunderten die Landschaft am Westufer des Neusiedlersees. Vermutlich genauso traditionsreich sind aber auch die Obstbäume zwischen den Reben. Bis in die 1920er-Jahre standen angeblich mehrere tausend Kirschbäume in den Mörbischer Weingärten.

Wahrscheinlich ist sogar unser Ortsname eine Abwandlung des ungarischen Wortes Megyes für Kirschen. Erstmals urkundlich erwähnt wurde Mörbisch jedenfalls im Jahr 1254 als „Possessio Megyes“, was man frei mit „kirschenreicher Ort“ übersetzen könnte.

## **Wichtige Einnahmen**

Bis ins 20. Jahrhundert hinein brachten die Kirschen unseren Vorfahren Geld zu einer Zeit, als die letzte Weinernte oft schon (im Fass) verkauft und die nächste noch lange nicht im Keller war. Dabei waren die großen Bäume aber natürlich immer auch eine Konkurrenz für die Reben, die im

Schatten darunter keine guten Wachstumsbedingungen vorfinden.

## **Rationalisierung und Technik**

Im Zuge der Spezialisierung auf den Weinbau verschwanden aus diesem Grund immer mehr Bäume und die zunehmende Mechanisierung tat und tut immer noch ein Übriges.

Mitten in den Weingärten findet man heute kaum noch Bäume. In unseren Parzellen bemühen wir uns jedoch als guten Kompromiss zumindest am Ende der Rebzeilen oder an nahegelegenen Böschungen und Wendeflächen verschiedene Bäume zu pflanzen.

Neben der Kirsche kümmern wir uns vor allem um die für unsere Gegend ebenso typischen Walnuss- und Mandelbäume. Letztere bleiben relativ klein, machen den Reben wenig Schatten und bieten den Bienen ein sehr frühes Blütenangebot, weil sie als Erste zu blühen beginnen.





### Biodiversität und Nachhaltigkeit

Während also manche Weinbauern ihre Bäume nicht zuletzt wegen der immer weiter verbreiteten maschinellen Traubenernte fällen, pflanzen wir beinahe jedes Jahr an geeigneter Stelle welche. Weniger wegen der Früchte, obwohl wir natürlich gerne Kirschen direkt vom Baum sowie Nüsse und Mandeln genießen, sondern vor allem, um rund um unsere Weinstöcke die Artenvielfalt zu fördern.

Unsere Weingärten sind natürlich begrünt und damit keine reine Monokultur. Aufgrund der Bewirtschaftung ist die Vielfalt zwischen den Reben aber trotzdem eingeschränkt. Umso wichtiger sind Bäume und Böschungen als Rückzugsgebiet für die Tier- und Pflanzenwelt.

Außerdem haben wir sogenannte Biodiversitätsflächen angelegt, das sind ungenutzte Parzellen auf denen ein spezielles Bienenweide-Saatgut für ein abwechslungsreiches Blütenangebot sorgt.

### Ab-Hof-Verkauf und Weinversand

Damit Sie sich ein Bild von unseren Weinen machen können, steht Ihnen unsere Kellertür nach Voranmeldung jederzeit offen. Bei uns in Mörbisch erhalten Sie ab einem Einkauf von 100 Euro 3 Prozent Ab-Hof-Rabatt.

Ab 12 Flaschen (auch gemischt) versenden wir unsere Weine österreichweit frei Haus, für kleinere Bestellungen betragen die Versandkosten 9 Euro. Nach Deutschland verschicken wir ab 36 Flaschen frei Haus, darunter verrechnen wir eine Frachtpauschale von 12 Euro.

Zur nachhaltigen Nutzung der Verpackung sollte die bestellte Flaschenzahl durch 6 teilbar sein. Landweine und Traubensaft sind vom Versand ausgenommen.

## Das Grenzhof-Sortiment

Letztverbraucherpreise ab Hof April 2023



**Grüner Veltliner 2022** € 5,50  
jung, leicht und erfrischend

**Muskat Ottonel 2021 oder 22** € 6,50  
aromatisch und charmant

**Pinot blanc 2022** € 7,00  
elegant und ideal als Speisenbegleiter

**Chardonnay Duett 2022** € 7,50  
Frucht und Würze harmonisch vereint

**Traminer 2021** € 10,00  
kraftvoll und intensiv, für Individualisten

**Ried Wieser Pinot blanc 2021** € 10,00  
unser Aushängeschild (Leithaberg DAC)

**Chardonnay Reserve 2020** € 13,00  
ausdrucksstark und lang



**Zweigelt Rosé 2022** € 5,50  
die fruchtige Alternative zum Weißwein

**Blauer Zweigelt 2020** € 7,00  
reife Kirschen und ein milder Abgang

**Blaufränkisch 2021** € 7,00  
würzig und mit feiner Herbe

**Blaufränk. Reserve 2019 od. 20** € 10,00  
die Kraft der alten Reben

**Rote Trilogie 2019** € 13,00  
drei Rotweinsorten harmonisch vereint  
Halbflasche 0,375l Jg. 2017 € 6,50

**Cabernet Sauvignon 2017** € 16,00  
vielschichtig und besonders lagerfähig  
Großflaschen 1,5l und 3l auf Anfrage

**Ried Goldberg Blaufränkisch 2019** € 18,00  
gehaltvoll und elegant (Leithaberg DAC)



**Fiezzante trocken** € 7,50  
prickelnd, leicht und aromatisch

**Süße Auslese 2021** € 7,50  
ausgewogen und nicht zu süß

**Beerenauslese 2015 0,375l** € 10,00  
feine Honignoten und cremige Süße

Traubenbrand und Landweine auf Anfrage

Preise inkl. MwSt. je 0,75l-Fl. (wenn nicht anders angegeben)





## Sammellieferung nach Tirol und Salzburg am 20. und 21. April

Wir liefern entlang unserer Route ohne Frachtkosten bis in Ihren Keller. Bestellen Sie bitte per Mail ([weingut@grenzhof-fiedler.at](mailto:weingut@grenzhof-fiedler.at)) oder telefonisch unter 02685/8276 bzw. 0650/5665055.

## Weinlieferung nach Oberösterreich

Nach Attnang-Puchheim, Vöcklabruck und Linz liefern wir voraussichtlich wieder Mitte Mai.

## Mörbisch zur Weinblüte von 2. bis 4. Juni

**Tage der offenen Kellertür im Grenzhof und bei 12 weiteren Weinbauern**

Wir laden Sie ein, ein genussvolles Wochenende in Mörbisch zu verbringen. Blühende Weingärten, offene Keller, ein Weinseminar und gute Unterhaltung erwarten Sie!



## DIE WEINPRESSE

FAMILIE FIEDLER

NEWSLETTER 1/2023

## Einfach, günstig und bequem!

Ab sofort können Sie Ihre Lieblingsweine noch einfacher bestellen: Mit unserem Shop auf [www.grenzhof-fiedler.at](http://www.grenzhof-fiedler.at) sind sie immer nur wenige Clicks von Ihrem Küchentisch entfernt!

Wir versenden österreichweit ab 12 Flaschen (gerne auch gemischt) frei Haus, für kleinere Bestellungen betragen die Versandkosten 9 Euro. Nach Deutschland verschicken wir ab 36 Flaschen ohne Transportgebühren, darunter verrechnen wir eine Frachtpauschale von 12 Euro.

Zur nachhaltigen Nutzung der Verpackung und Logistik sollte die bestellte Flaschenzahl durch 6 teilbar sein. Landweine und Traubensaft sind vom Versand ausgenommen.



**Weingut Grenzhof-Fiedler, A-7072 Mörbisch/See, Weinzeile 2**

Tel: 0650/5665055, [weingut@grenzhof-fiedler.at](mailto:weingut@grenzhof-fiedler.at), [www.grenzhof-fiedler.at](http://www.grenzhof-fiedler.at)

Fotos: Eigenarchiv, Jerzy Bin

